



NEWSLETTER DER LANDESARCHIVVERWALTUNG RHEINLAND-PFALZ

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser!

Über die positiven Rückmeldungen zu unserer ersten Ausgabe des Newsletters haben wir uns sehr gefreut und das hat uns bei der Erstellung der nun vorliegenden zweiten Ausgabe umso mehr motiviert!

Ganz besonders freuen wir uns, ab sofort einen Newsletter unter Beteiligung der beiden staatlichen Abteilungen an den Standorten Koblenz und Speyer präsentieren zu dürfen, so dass wir nun hoffentlich für alle Behörden interessante Berichte und Informationen zur Verfügung stellen können. Wir wünschen Ihnen eine anregende und spannende Lektüre!

Für Rückmeldungen zum Newsletter, bei Fragen aller Couleur, bei Anregungen oder zu Kontaktaufnahmen für Anbietungen und Aussonderungen nutzen Sie gerne unsere zentralen E-Mail-Postfächer:

LHAKo-Staatliches-Schriftgut@lav.rlp.de

LASP-Staatliches-Schriftgut@lav.rlp.de

Bei der Nutzung dieser Postfächer ist gewährleistet, dass Ihr Anliegen bei der zuständigen Person ankommt und zeitnah bearbeitet werden kann!

Kollegiale Grüße

Die Abteilung 300/Staatliches Schriftgut des Landeshauptarchivs Koblenz und des Landesarchivs Speyer

Inhaltsverzeichnis:

1. Bericht über das 7. Forum für Nachwuchshistoriker im Landesarchiv Speyer
2. Der Behördentag 2024 im Landeshauptarchiv Koblenz
3. Anmeldungen zu Key-User-Schulungen zur Schriftgutverwaltung in der eAkte



1. 7. Forum für Nachwuchshistoriker im Landesarchiv Speyer

Am 10. September 2024 fand im Landesarchiv Speyer und der Pfälzischen Landesbibliothek das 7. Forum für Nachwuchshistoriker statt, organisiert vom Förderverein Landesarchiv Speyer e.V. und dem Landesarchiv Speyer. Die Veranstaltung ermöglichte es jungen Historikern, ihre Forschungsprojekte vorzustellen und sich auszutauschen.



Victoria Feinauer vom Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer eröffnete das Forum mit ihrer Facharbeit über die Darstellung Friedrichs II. von Preußen in Geschichtsbüchern der Sekundarstufe I aus Rheinland-Pfalz seit den 1970er Jahren. Sie zeigte die Veränderungen in der Darstellung und didaktischen Ansätzen auf. Aktuell kommt Friedrich II. in Lehrwerken nicht mehr vor.

Vier Bachelor-Arbeiten von Absolventen der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz wurden anschließend vorgestellt. Die Themen umfassten die Repressionen durch die Gestapo in Neustadt und Trier. Andreas Noack analysierte die Behandlung von Regimegegnern, Nicolas Wanninger die Verfolgung des Pfarrers Johann Friedrich Karl Wiedmann, Denny Flechtner den Fall des "Berufsverbrechers" Kurt Klüfer und Oliver Kerres den Umgang mit Pass- und Devisenvergehen.

Die Referate wurden diskutiert, wobei die jungen Polizeikommissare Vergleiche zum heutigen Verwaltungshandeln zogen und so die Willkürherrschaft der nationalsozialistischen Diktatur entlarven konnten. Die Schwierigkeiten beim Umgang mit historischen Akten und Begriffen wurden ebenfalls thematisiert. Das nächste Nachwuchshistorikerforum findet am 9. September 2025 statt.

2. Der Behördentag am 25.06.2024 im Landeshauptarchiv Koblenz

Der Behördentag stand unter dem Leitthema „Digitaler Wandel: Die Herausforderungen der E-Akte meistern“ und diente als ein Forum zum Austausch zwischen Archiv und Behörden. Mit über 100 Gästen aus den Behörden des Sprengels des Landeshauptarchivs war der Lesesaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Damit wurde ein neuer Besucherrekord aufgestellt und nachhaltig gezeigt, wie aktuell und wichtig das gewählte Thema war.



Die Vorträge zum Stand des Gesamtprojektes, zum Akzeptanz- und Veränderungsmanagement sowie zum rechtskonformen Arbeiten in der eAkte stießen auf großes Interesse und zahlreiche Nachfragen. Ein Vortrag zur Anbietung und Aussonderung der analogen (und digitalen) Unterlagen sowie Führungen durch die Magazine des Landeshauptarchivs rundeten das Programm ab.





Da die Landesarchivverwaltung seit Anfang 2024 komplett mit der eAkte arbeitet, konnten die Erfahrungen aus dem Einführungsprozess und der aktuellen Arbeit vorgestellt und weitergegeben werden. Unterstützt wurde das Archiv durch die stellvertretende Leiterin des Gesamtprojektes, Frau Burmeister aus dem zuständigen Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (MASTD), welche einen Überblick über den aktuellen Stand bei den Einführungsprozessen gab und sowohl über den Stand bei der Erweiterung zum mandantenübergreifenden Arbeiten im Rahmen der Ausbaustufe als auch über die kurz vor der Realisierung stehende Anbindung von Fachverfahren mit Hilfe eines Adapters berichtete. Zudem gaben Frau Adolf und Herr Jähne von der Beraterfirma IMTB Consulting wertvolle Erfahrungen und Hilfestellungen zum Veränderungs- und Akzeptanzmanagement in Form von best-practice-Beispielen weiter. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus dem Kreis der Teilnehmenden belegen, dass der Behördentag eine sehr gelungene Veranstaltung war und die Landesarchivverwaltung ein wichtiges Thema aufgegriffen hat.

Die Präsentationen zu den Vorträgen stehen auf unserer Homepage unter dem Link : <https://www.landeshauptarchiv.de/unser-auftrag/staatliche-behoerden/behoerdentage/25-juni-2024> zum Download zur Verfügung.

Für die erste Jahreshälfte 2025 ist ein Behördentag im Landesarchiv Speyer in Vorbereitung.

3. Anmeldungen zu Key-User-Schulungen zur Schriftgutverwaltung

In diesem Jahr findet noch eine Schulung unserer Kollegin Frau Dr. Schneider statt. Für diesen Termin am 28.11.2024 sind noch einige wenige Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich gerne an unter der Mail-Adresse schriftgutverwaltung@lav.rlp.de.

Die Termine für das Jahr 2025 stehen noch nicht fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben.